

Mittergarser Dorffest 2008



Neue Vorstandschaft bei der Feuerwehr! Neuer Termin! Neuer Weinhändler und neue Musikband! Neues Sonntagsprogramm! Ja, es gab wirklich viele Fragezeichen rund um das Mittergarser Dorffest 2008. Als man sich im Januar erstmals darüber unterhielt, einigten sich die beiden Veranstalter Feuerwehr und Räuberschützen auf einen neuen Termin: Das letzte Juniwochenende sollte es sein, da uns in den vergangenen Jahren der Wettergott mit vereinzelt Schauern und frühherbstlichen Temperaturen am dritten Augustwochenende nicht immer bestens gesinnt war.

In vielen gemeinsamen Sitzungen wurde das Programm für den Drei – Tages – Event zusammengestellt.

Für das Weinfest konnte von der neuen Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr (Danke Schurle) die Topband „feel free“ gewonnen werden. Am Sonntag sollte erstmals in Mittergars ein großer Flohmarkt auf die Beine gestellt werden. Montags würde das altbewährte Kesselfleischessen die Veranstaltung abrunden. Schon am Wochenende vor dem Fest begann man mit dem Bau einer Bühne für die Band und einer Tanzfläche. Am Vortag des Weinfestes traf man sich am Dorfplatz, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Einige Helfer veranstalteten schon an diesem Abend eine kleine Weinprobe und es wurde schon sehr spät. Beim samstäglichem Weinfest konnten erstmalig Weine aus dem Gut Ingelheim probiert werden. Über 250 Gästen wurde von „feel free“ mit einer bunten Palette von den Zillertalern bis hin zu AC DC kräftig eingeheizt. So war es auch nicht verwunderlich, dass bei herrlichem Wetter im Barzelt noch die letzten Absacker ausgeschenkt wurden, als gegen 5.30 Uhr die ersten Aussteller des Flohmarktes im Dorf eintrafen.

Diese wurden im Laufe des Vormittags immer mehr, sodass gegen 11.00 Uhr ca. 50 Stände aufgebaut waren, die bei strahlendem Sonnenschein auf Abnehmer

von Raritäten, Kunterbuntem und Allerlei warteten. Der Andrang von Besuchern war nicht so groß wie erwartet. Einige Verkäufer verließen daher den Markt schon kurz nach Mittag, nicht ohne aber vorher noch einer der berühmten Wiener Ernst-Happel-Stadion-Semmel probiert zu haben. Am Abend stand schon das nächste Highlight auf dem Programm:



Public Viewing auf dem Dorfplatz. Leider verlor die Deutsche Nationalmannschaft das EM - Finale mit 1:0 gegen Spanien. Nichts desto trotz wurde der Frust dann an der EM – Bar hinuntergespült. Am Montag schließlich endete das diesjährige Dorffest mit dem traditionellen Kesselfleischessen, musikalisch umrahmt durch unseren Nachwuchsmusiker Michael Greißl. Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Besuchern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Auf ein Neues beim Dorffest 2009.

Der Dienstag-Stammtisch **keine geschlossene Gesellschaft!**

Aus mehreren Gesprächen in letzter Zeit habe ich herausgehört, dass viele Mittergarser der Meinung seien, am **D i e n s t a g** d ü r f t e n n u r Stammtischmitglieder im Dorfsaal erscheinen.

Wir Stammtischler haben diese Frage deshalb an einem der letzten Stammtischabende diskutiert und waren einhellig der Meinung, dass dies nicht so sein sollte! Im Gegenteil, wir würden uns freuen, wenn – wie früher bei der Hex – auch andere Gäste aus Mittergars und Umgebung am Stammtisch säßen.

Da gibt es nicht nur eine frische Halbe Bier und eine zünftige Brotzeit, sondern viele gute Gespräche über das Neueste aus Sport, Politik und Beruf, sowie dem Mittergarser Dorfleben. Außerdem trifft man da in der Regel auch „wichtige Leute“ aus Mittergars und kann mit ihnen das ein oder andere besprechen, einen Termin ausmachen oder eine Aktivität planen usw..

Manchmal ist es auch einfach nur zünftig, wenn wir auch eingestehen müssen, dass wir mit zunehmendem Alter doch etwas ruhiger und vernünftiger geworden sind. Auch unsere Wirtsleut' würden sich über zusätzliche Gäste freuen, denn je

zahlreicher und bunter die Gesellschaft, desto besser ist auch die Stimmung – und der Umsatz.

Vielleicht gefallen dem ein oder anderem die Dienstagabende dann so gut, dass er bzw. sie sogar Stammtischmitglied werden will. Dabei stimmt es ebenfalls nicht, dass wir niemand mehr aufnehmen würden. Ganz im Gegenteil – wir haben in den letzten Jahren immer wieder neue Mitglieder aufgenommen. Allerdings sollte ein solcher Anwärter (Anwärterin) ein echtes Interesse an einem regelmäßigen Stammtischbesuch besitzen. Deshalb haben wir schon seit Jahren eine Art Probezeit eingeführt: Der Bewerber muss innerhalb eines Jahres 25 mal anwesend sein.

Es wäre schön, wenn möglichst viele aus Mittergars und Umgebung dieses Angebot eines griabigen Wirtshausabends am Dienstag annehmen würden. Freilich, so urig, wie in unserer alten Dorfwirtschaft ist es im Dorfsaal nicht. Sind wir aber doch froh und dankbar, dass wir ihn haben – und tragen wir dazu bei, dass er uns erhalten bleibt!

In diesem Sinne freue ich mich auf einen guten Besuch bei den zukünftigen

Die MC - Mittergars informiert zum Paulus Jahr

Paulus von Tarsus. Apostel der Völker.
Röm 1,1: Paulus, Diener Christi Jesu, berufener Apostel, ausgesondert für das Evangelium Gottes, (...).

Papst Benedikt XVI. hat 2007 ein Paulusjahr für die Weltkirche ausgerufen. Dieses Jahr soll vom 29. Juni 2008 bis 29. Juni 2009 dauern und ist mit besonderen Ablässen verbunden.

Zu diesem besonderen Ereignis werden wir Ihnen ein eigenes Blatt mit Informationen erstellen und am Schriftenstand auslegen.

Die 14 Briefe des hl. Apostel Paulus sind für unsere kath. Kirche eine wahre Fundgrube zur Glaubensvertiefung und Freude.

Für alle, die jetzt in die Ferien oder Urlaub fahren, oder haben, wünschen wir eine Zeit der Erholung, Freude und Spaß, sowie eine gesunde Rückkehr und bitten: Maria mit dem Kinde lieb uns allen ihren Segen gib. Den Sodalen und ihren Lieben, sowie Euch allen eine gesegnete Zeit.

Eure MC Mittergars
Albert Nominacher

Räuberschützen ehren Vereinsmeister

Auch dieses Jahr konnten wieder hervorragende Leistungen unserer Schützen erzielt werden. Bei der traditionellen Saisonabschlussfeier im Dorfsaal wurde mit dem Vereinessen begonnen. Anschließend gab Schützenmeister Ludwig Huber einen Rückblick über die abgelaufene Schießsaison. Danach wurden die Vereinsmeister in den verschiedenen Klassen geehrt, die seit 2 Jahren nach Punktsystem ermittelt werden. Gewertet wurden die 10 besten Schießergebnisse in der Saison. In der Schützenklasse Herren wurde Ludwig Huber mit 718 Punkten Vereinsmeister. Gefolgt von Jakob Weberstetter mit 978 Punkten und Rudi Schuster mit 981 Punkten.

Bei der Schützenklasse Damen errang Irmgard Huber mit 930 Punkten den ersten Platz. Danach folgten Martina Geisberger mit 1218 und Regina Weberstetter mit 1378 Punkten.

Veronika Huber konnte mit 1016 Punkten in der Jugend-Juniorenklasse den Sieg feiern. Zweite wurde Sabine Huber mit 1167 Punkten und dritter mit 1801

Punkten Wolfgang Bauernschmid.

In der Schülerklasse wurden die 10 besten Ringergebnisse gewertet. Sieger wurde Markus Huber mit 729 Ringen vor Christoph Kobus mit 702 und Michael Hochrinner mit 664 Ringen.

Bei der Luftpistole holte sich Vorjahressieger Thomas Hinmüller mit 902 Ringen erneut den Sieg. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Ludwig Huber sen. mit 822 und Rudi Schuster mit 782 Ringen.

Die durchschnittliche Beteiligung an den 21 Schießabenden lag bei 26 Schützen pro Schießabend.

Zum Schluss dankte Schützenmeister Ludwig Huber allen Köchinnen, Schankkellnern, Schreiber/innen im Schützenheim, sowie allen fleißigen Helfern und Gönnern dieses Jahres.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen sowie einigen Freimaßen feierte man die Vereinsmeister noch recht gebühlich.

Die erste Rundenwettkampfmannschaft beendete die Saison in der B3 mit 5. Platz und 1399,5 Ringen. Die zweite Mannschaft erreichte in der C5 beim Schützengau Wasserburg-Haag den 2.

Von links:

Ludwig Huber,
Veronika Huber,
Thomas
Hinmüller ,
Markus Huber,
Irmgard Huber.



Fahrspaß in neuen Dimensionen.

Der neue Mazda6.



Ab € 22.400 oder € 139³⁾ monatlich.

ZOOM-ZOOM



Der neue Mazda6:
Sieger der Auto Trophy 2007²⁾

Ausstattungsstärkungen³⁾:

- BOSE® Sound-System und Bluetooth® Freisprecheinrichtung
- Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer mit Kurvenlicht
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Lederausstattung⁴⁾ mit Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,2 bis 5,6 l/100 km; CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 193 bis 149 g/km.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Bank Niederlassung der FCE Bank plc. Dieses Angebot gilt für den Mazda6 Comfort 1.8 l MZR 88 kW (120 PS) bei € 6.990 Leasing-Sonderzahlung, 36 Monate Laufzeit, 10.000 km pro Jahr Laufleistung, zzgl. Überführungskosten. 2) In der Kategorie „Mittelklasse“ (Import) AUTO ZEITUNG 25/07. 3) Ab Ausstattungsvariante Top. 4) Sitzmittelbahn und -wangen so wie Kopfstützenmittelbahn in Leder.

Gruber

Autos kauft man beim Nachbar - wo sonst ?

Auf geht's zum

Tanzkurs

in Mittergars

Wann

montags - 4 - 5 Abende

Beginn: 1.09.2008**Wo**

Dorfsaal Mittergars

Kosten

6,50 € pro Person/ Abend

Leitung des Kurses Christoph und Claudia Trautbeck**Informationen und Anmeldung bei Susanne Ziegelgänsberger, Tel. 08073/915354****Anmeldeschluss: 18.08.2008**

Veranstalter: Theaterverein Mittergars

dahoam is dahoam

Richtig bodenständig ist er geworden: Wolfgang "Woife" Berger singt als Der Fälscher (nicht nur) von dahoam in seinem neuen Programm "dahoam is dahoam". Er singt und spielt von den Gewohnheiten von dahoam, Erlebnissen weg von dahoam und dem Wunsch, hoam zu kommen.

Er füllt damit in ganz Bayern alle Säle. Publikum und Presse sind begeistert. Bissig, frech und tabulos singt er sich durch sein neues Programm "dahoam is dahoam" - dem ganz normalen Wahnsinn des Alltags dahoam.

Es ist sein erstes Solo-Programm und das Sechste der "Fälscher-Ära". Begleitet wird er an der Gitarre abwechselnd von Matthias Krause, Felix Trager, Thomas Wimmer und Christian Geishauser. Er ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern Kult und Stern der Liedermacher- und Kabarettszene in Niederbayern, was er auch bei einem gemeinsamen Auftritt mit Gerhard Polt unter Beweis stellte.

Im neuen Programm wendet Wolfgang sich ein wenig von der Liedermacherei ab, ohne sie ganz aus den Augen zu verlieren. Er verknüpft sie vielmehr mit Kabarett, Musikkabarett und Comedy. Er kommentiert weniger die Lieder und spielt mehr die Zwischenstücke. Wichtig ist ihm eines: Das Publikum soll seinen Spaß haben, unbeschwert Lachen können - aber auch ab und zu zum Nachdenken angeregt werden.



Samstag, 11. Oktober 2008

um 20.00 Uhr

**Mittergars
Dorfsaal**



Fast alle Mitarbeiter des Mittergarser Dorfladens, die für ihre engagierte Arbeit im Dorfladen mit der Bürgermedaille belohnt wurden, haben sich zu einem Gruppenfoto getroffen. Es fehlten nur Erika Gottwald und Maier Hans, Reiser.

Die Senioren waren wieder unterwegs

An einem sonnigen Montag im Juni fand der alljährliche Ausflug der Senioren statt. Mit voll besetztem Bus ging die Fahrt über Rosenheim, Oberaudorf zum Berggasthof „Hummelei“. Während der Fahrt wurde im Bus schon die Speisekarte durchgereicht, und so wurde jeder schnellstens mit seinem vorbestellten Essen bedient. Dann ging es weiter über die Sudelfeldstraße, vorbei am Tatzlwurm, während Anneliese Sachenbacher die Sage des legendären Drachen vorlas. Nächstes Ziel war dann die Wallfahrtskirche Birkenstein. Da wir auch hier angemeldet waren, erhielten wir von einer netten Ordensschwester einen Bericht über die Entstehung dieses

Kirchleins, das über einem großen Stein erbaut wurde. Hier hat ein schwer kranker Mann an einem Marterl bei diesem Stein das Gelübde gemacht, wenn er wieder gesund wird, an dieser Stelle eine Kapelle zu bauen. Die Nonne erzählte aber auch von Gebetserhörungen der letzten Jahre, denn zur Statue der Gottesmutter führt eine verborgene Treppe, und nur wenige lässt sie da hinauf. Nachdem sich dann die meisten mit Weihwasser eingedeckt hatten, ging es weiter zum Schliersee. Im Garten des „Schlierseer Hofes“ machten wir Kaffeepause, bis uns das Schiff zu einer Seerundfahrt abholte. Ein zünftiger „Kapitän“ erklärte uns alles Sehenswerte rund um den See, drehte noch mal eine

extra Runde, und so bestiegen wir nach einer knappen Stunde wieder den Bus. Nun wurde es Zeit, wieder heimwärts zu fahren, und so kamen wir über Irschenberg, Rosenheim zu unserem letzten Halt, den „Pfaffinger Hof“ in Pfaffing. Da auch hier die Speisekarte bereits vorab durchgegeben wurde, klappte die Bedienung des Essens superschnell. Auf der Heimfahrt verlas Anneliese Sachenbacher noch das

Gedicht der „bayerischen Menschenfresser“, und so kamen wir gegen 20.30 Uhr wieder nach Hause.

Ich glaube, sagen zu dürfen, dass es allen gut gefallen hat, es war alles bestens organisiert und auch das Wetter konnte nicht besser sein.

Und somit freuen wir uns jetzt schon wieder auf den Seniorenausflug 2009.

Anneliese Sachenbacher



Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

Empfiehlt sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen
Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch

*Abschlussfeier
der Dorferneuerung Mittergars*

am Sonntag, den 21. September 2008

Beginn: 9:45

*in der Kirche St. Michael
in Mittergars*

Hiezu lädt Sie die Vorstandschaft der Dorferneuerung herzlich ein:

*Markus Voglmaier, Georg Bauernschmid, Walter Niedermeier,
Michael Grasser, Leonhard Holzhammer, Irmgard Strauß,
Marianne Grundner, Martina Mußner, Johann Schuster,
Renate Grill und Christa Betz*



*Peter Höcherl
Vorsitzender des Vorstands
der Dorferneuerung Mittergars*

*Norbert Strahillechner
1. Bürgermeister
Markt Gars am Inn*

Programm

ab 9.45 Uhr:

*Festgottesdienst
Begrüßung der Gäste
Rückblick
Ansprachen*

*Mittagessen
mit Schmankerln
von unseren Marktständen*

buntes Nachmittagsprogramm

*Attraktionen:
Musikkapelle
Bilder vorher/nachher*

Kaffee und Kuchen

*Kinderprogramm
Überraschungen
Sonnenblumenwettbewerb
Kinderschminken*

Vorabendprogramm:

*Bereits am Samstag, den 20. September 2008 findet
ab 20.00 Uhr im Dorfsaal ein Vorabendprogramm statt:*

*Bilder von der Dorferneuerung
Sketche vom Theaterverein
musikalische Einlagen*

***Wir wissen, wie Sie von
der Abgeltungsteuer
richtig profitieren
können.***

***Aber das verraten wir
nicht an dieser Stelle.***

Wir machen den Weg frei

Abgeltungsteuer

Januar 2009 tritt die Abgeltungsteuer in Kraft. Mit einheitlichen 25% Steuern auf alle Kapitalerträge werden viele Anlageformen attraktiver, manche weniger. Lassen Sie sich von uns beraten.

- Rechtzeitige Anpassung Ihrer Finanzplanung
- Steuervorteile voll ausschöpfen
- Kapitalanlagen bündeln

Internet: www.rbk-haag-gars.de

Telefon: (0 80 72) 91 72-0

**Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG**



DIENSTBIER & WIESER ⚡

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HIFI · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

HUMAX

LCD-TV LDE 19 DST

48 cm, 16 : 9-LCD-TV

Integrierter Hybridtuner
für analogen und digital-
terrestrischen

Fernsehempfang (DVB-
T),

sowie für

Satellitenfernsehen (DVB-
S)

Auflösung 1449 x 900

Kontrast 1000 : 1

EPG

Timerprogrammierung

Scart-Anschluss



499⁰⁰ €

Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin

Unter diesem Motto starteten 6 Mittergarser an einem sonnigen Freitag Richtung Flughafen München. Nach dem einchecken ließen wir uns noch ein klassisches Weißwurstfrühstück inklusive Bier schmecken. Gestärkt startete der Flieger gegen Mittag Richtung Berlin. Nach nur 50 Minuten landete die Maschine und das Empfangskomitee erwartete uns bereits winkend am Ausgang. Gemeinsam ging es per Bahn zum Wittenbergplatz. Dort gab es in der Bar „Paydos“ erstmal eine Stärkung, anschließend wurde das Quartier City Hotel Ansbach aufgesucht. Nach einem

ausgiebigen Styling ging es zum gemeinsamen Abendessen zum „Haus der 100 Biere“ am Potsdamer Platz. Dieses Restaurant wurde bereits am Morgen von Harry und Martin ausgesucht und natürlich getestet. Ein weiterer Programmpunkt an diesem Abend war der Besuch der „BLUE MAN Group“. Danach ging's wieder zur mexikanischen Bar, die an diesem Abend von vielen türkischen Fußballfans belagert wurde. Nichtsdestotrotz fanden wir 12 Mittergarser einen Tisch, schauten das Spiel an und das Bier sowie die Cocktail ließen wir uns schmecken. Das

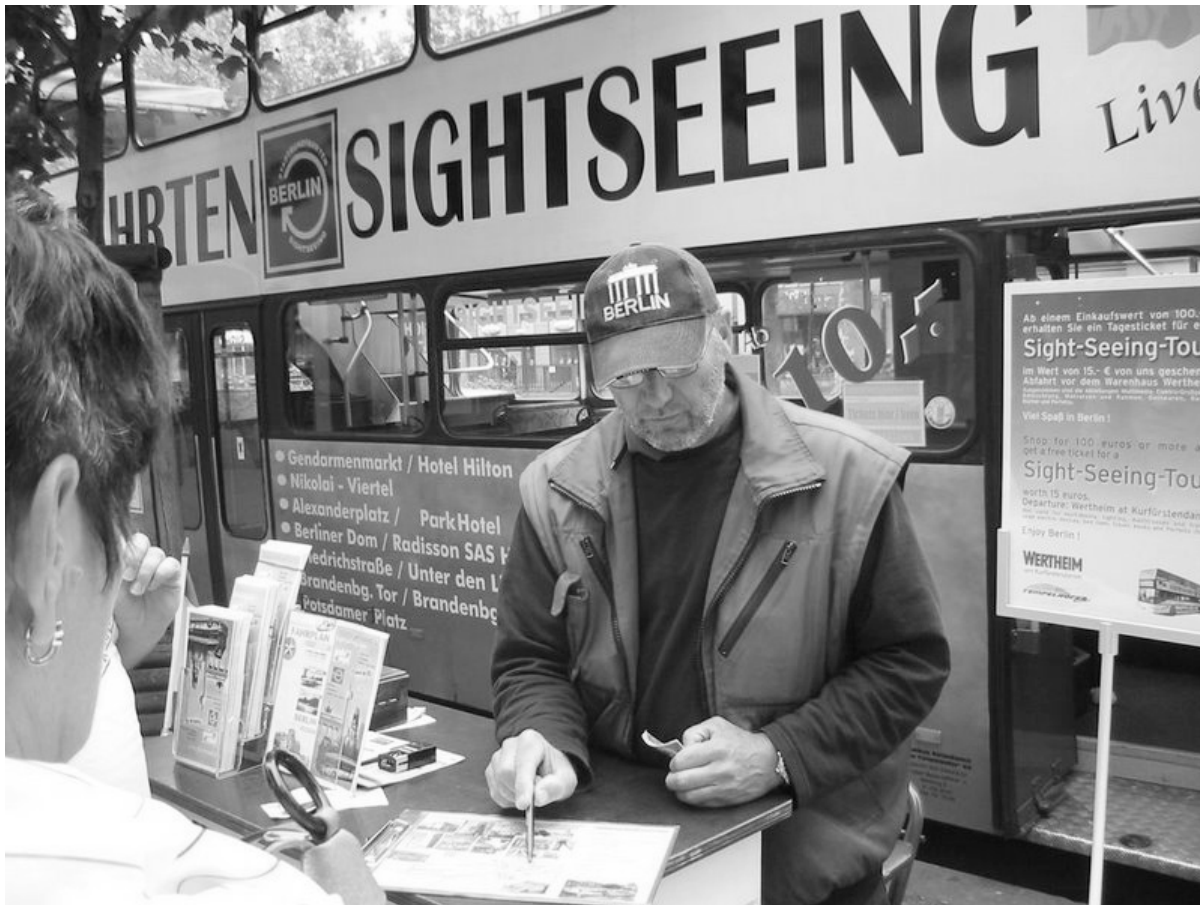
Viertelfinale wurde abgepfiffen, was dann geschah - ich kann nur sagen: „so was haben wir in Mittergars noch nie erlebt!“ Auf diesen Schock wurde noch manches Bier und so mancher Cocktail bestellt – Happy hour bis 24 Uhr!!! Langsam löste sich die Runde auf, man wollte ja fit sein für den nächsten Tag.

Nach dem Frühstück gings zum Ku'damm. Von dort aus ging die Stadtführung per Bus los. Am berühmten KaDeWe, an „Angelas Dampfbügeleisen“ (CSU Gebäude) vorbei, über den Potsdamer Platz, Checkpoint Charlie, Brandenburger Tor und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten Berlins kamen wir wieder am Ku'damm an. Bei der zweiten Runde stiegen wir am Alexanderplatz aus. Im Nikolaiviertel stärkten wir uns erstmals,

um gegen 15 Uhr eine einstündige Schiffsrundfahrt auf der Spree zu machen. Danach teilte sich die Gruppe. Die meisten besichtigten den Fernsehturm. Danach besuchten noch ein paar Mädels den Reichstag. Den Abend verbrachte man im Stammlokal Paydos. Für die Radfahrer – und Inlineskater hieß es gegen 5 Uhr morgens, Antritt zur Heimreise nach Mittergars.

Nach dem letzten Frühstück Sonntagmorgen mussten auch die letzten sechs Abschied von Berlin nehmen. So landete gegen Mittag das Flugzeug in München. Nachmittags kamen die anderen in Dorfen an. Gemeinsam traf man sich nochmals im Valentino um das Berlin - Wochenende ausklingen zu lassen. (Dauerte nicht allzu lange, da die





Gleich wieder aufgestiegen

Nachdem in den letzten beiden Jahren die 1. Mannschaft der Stockschiützen erst aus der Bezirksoberliga in die Kreisliga und dann auch noch in die Kreisklasse absteigen musste, gelang heuer der Wiederaufstieg in die Kreisliga.

Die Meisterschaft wurde in zwei Runden zusammen mit 12 Mannschaften ausgetragen, nachdem Ebing nicht angetreten war. Nachdem die 2. Mannschaft im letzten Jahr in diese Klasse aufgestiegen war, kam es im ersten Spiel der Vorrunde gleich zum Duell, welches die erste Mannschaft glücklich für sich entscheiden konnte. In Folge siegten beide Mannschaften bis zum fünften Spiel, da kam es bei beiden zum Bruch. Zum Schluss kam die Erste auf den vierten Platz mit 15:9 Punkte hinter Niedertaufkirchen 22:2, Flossing 17:7, Buchbach 16:8 die Zweite erreichte mit 10:14 den zehnten Platz. Beide Mannschaften mussten sich in der Rückrunde steigern, die Einen um den erstrebten Aufstieg zu erreichen, und die Anderen um die Klasse zu halten. Im ersten Spiel kam es wieder zum Duell, das diesmal klarer für die erste Mannschaft ausging. Weitere Siege folgten, bis man von Waldkraiburg, der Mannschaft von Bernhard Mittermaier (Sohn von Helga Ziegelgänsberger) geschlagen wurde. Es kam dann noch ein Unentschieden gegen den Mitkonkurrenten Flossing dazu, welche einen schwarzen Tag erwischten. Als tagesbeste Mannschaft wurde der Aufstieg doch noch erreicht. Die zweite

Mannschaft konnte sich nach Startschwierigkeiten noch steigern. Am Ende siegte Niedertaufkirchen mit 34:10 vor Buchbach mit 32:12 (mit Robert Kerbl), Mittergars 1 mit Bauernschmid Jürgen, Giglberger Theo, Huber Ludwig und Ziegelgänsberger Martin ebenfalls mit 32:12, aber der etwas schlechteren Stocknote. Abgeschlagen als Vierter die Schützen aus Flossing mit 26:18 Punkten, sie stiegen wegen einer sehr schlechten Rückrunde nicht mehr auf.

Auf den sicheren achten Platz kam unsere zweite Mannschaft mit den Schützen Bauerschmid Harald, Grabl Benno, Grasser Andreas und Schuster Rudi. Im nächsten Jahr gilt es natürlich die Klasse zu halten, wenn möglich sogar noch in eine höhere Klasse aufzusteigen.

Die dritte Mannschaft mit den Schützen Bauerschmid Thomas, Binder Matthias, Grundner Leonhard und Holzhammer Leonhard kämpften in der A-Klasse gegen zehn Mannschaften und erreichten in der Vorrunde etwas unglücklich den vierten Platz mit der Chance, sich in der Rückrunde zu steigern und einen der beiden Aufstiegsplätze zu ergattern.

In der Rückrunde lief es leider durchwachsen und mit 22:18 Punkten reichte es nur zum 6. Platz.

Jürgen Bauerschmid



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald.
Hoffentlich Allianz.

Geidobler & Holzhammer OHG
Allianz Generalvertretung

Augustinerstr. 5, 83536 Gars a. Inn
Tel.: 0 80 73.4 63, Fax: 0 80 73.26 75

info@versicherungen-gars.de
www.versicherungen-gars.de





Von links.

Zieglgänsberger Martin, Bauernschmid Jürgen, Huber Ludwig und Giglberger Theo.

Die Sonnenblume

Ihren Namen verdankt sie der griechischen Mythologie:

Ein junges Mädchen namens Clytia hatte sich in den Sonnengott Helios verliebt, der ihre Liebe leider nicht erwiderte. Ihre Leidenschaft war so groß, dass sie die ganze Zeit damit verbrachte, ihn anzuschauen; letztendlich verwandelte sie sich in Helianthemum, die Blume, die sich stets zur Sonne dreht.

Der lateinische Namen Helianthus setzt sich aus den griechischen Worten helios (Sonne) und anthos (Blume) zusammen.

Die Blüten erinnern tatsächlich an eine große Sonne und die Blütenköpfe wenden

sich im Laufe des Tages auch der Sonne zu.

Die Sonnenblume stammt ursprünglich aus Peru und Mexiko und wurde als Zeichen des Sonnengottes verehrt und auf vielen Kultstätten abgebildet. Archäologische Funde belegen, dass die Indianer bereits vor 5000 Jahren die ölhaltigen Samenkerne sowie auch die Stiele, Blüten und Wurzeln der Pflanze in der Medizin nutzten.

Ab dem 15. Jahrhundert wurde sie von den Spaniern in Europa gezüchtet und gelangte danach in andere europäische Länder.

Peter Schmidberger



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
7.00 Uhr – 12.30 Uhr
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag
Nachmittag geschlossen

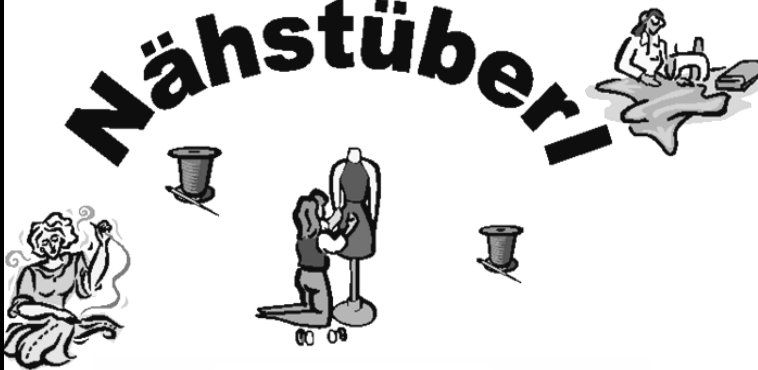
Tel.: 08073 / 916805
Fax: 08073 / 916806

Besuchen Sie doch mal unsere Stammtische im Mittergarser Dorfsaal, jeweils Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr.

Termine auf einen Blick

- 18.07. Nachfeier FiV
- 19.07. Radln zum Klostercafe kfd
- 20.07. Gründungsfest Lohkirchen SKK
- 26.07. Weinfest Unterreit
- 07.08. Kegeln kfd
- 09.08. Weinfest Burles Kneipe
- 15.08. Kräuterbüschelverkauf GbV
- 04.09. Kegeln kfd
- 07.09. Gartenfest Haberthal
- 07.09. Gründungsfest Oberornau RS
- 08.09. Seniorennachmittag
- 20.09. Bunter Abend
- 21.09. Abschlussfest Dorferneuerung mit Sonnenblumen-Wettbewerb

Nähstüberl



Sigrid Beer

83555 Gars Bhf. Feldstraße 11

Tel.: 08073 / 1086

Schmunzelecke:

Der Bus fährt an. Ein Mann jagt hinterher, ruscht aus und fällt der Länge nach in eine riesengroße Wasserpfütze.

Ruft ihm ein Passant zu:

„Also, mit Brustschwimmen werden Sie es auch nicht schaffen!“



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald.
Hoffentlich Allianz.

Geidobler & Holzhammer OHG
Allianz Generalvertretung

Augustinerstr. 5, 83536 Gars a. Inn
Tel.: 0 80 73.4 63, Fax: 0 80 73.26 75

info@versicherungen-gars.de
www.versicherungen-gars.de



Mittergarser Vereinsleben

Landfrauen

Am **Mittwoch den 20. August** findet eine **Bäuerinnenlehrfahrt** ins Berchtesgadener Land und nach Salzburg statt.

Vormittag wird ein Betrieb mit Kräutergarten besucht und Nachmittag wird eine Schlossbesichtigung in Hellabrunn, Salzburg durchgeführt. In Salzburg stehen dann noch ca. 2 Stunden zur freien Verfügung.

Der Fahrpreis beträgt 26,00 €. Jeder Interessierte kann mitfahren.

Nähere Auskunft und Anmeldung bei

ESV

Am **Freitag, den 3. Oktober** findet die **16. Ortsmeisterschaft** des Dorfes Mittergars bei den Asphaltbahnen in Mittergars statt.

Das Startgeld beträgt 20,-- Euro.

Näheres siehe Anzeige auf Rückseite.

Impressum

Herausgeber: Dorfforum Mittergars

Mitarbeiter:

Bauernschmid Jürgen, Grill Renate, Kelldorfner Paul, Sachenbacher Hans jun., Schmidberger Peter, Voglmaier Max, Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept, Nov)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmonat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann und in Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Layout und Druck : Schmidberger Peter

Auflage: 330 Stück

Gartenbauverein

Am Festtag Maria Himmelfahrt, am **15. August**, verkauft der Gartenbauverein nach dem Gottesdienst wieder **Kräuterbüschel**.

Der **Sonnenblumen-Kinderwettbewerb** findet nicht wie geplant am 14. September statt, sondern am **21. September** beim Abschlussfest der Dorferneuerung.

Wunschzettel **an den Sommer**

Ach Sommer, sei uns wohlgesonnen
und machs uns heuer nicht so mies!
Man will ja keine Dauerwonnen
und wartet auf kein Paradies.

Man hat auch gar nichts gegen
Regen –
den brauchen wir, man sieht`s ja ein.
Nur hätten wir – der Bräunung
wegen –

halt manchmal auch gern
Sonnenschein.

Und noch was wär ein wahrer
Segen:

Ist`s denn nicht möglich, jedes Tief
auf Mon- bis Freitag zu verlegen?
Am Wochenende stört`s uns massiv!
Wenn du so nett wärst – oh wie
prima!
(schon schönen Dank im Vorhinein).

Wir fordern ja kein Tropenklima –
es soll nur wirklich **S o m m e r** sein.

EINLADUNG

An alle Freunde des Stockschießens zur

16. Ortsmeisterschaft des Dorfes Mittergars

Freitag, den 3.Oktober 2008

Starke Gruppe ca. 11.30 Uhr,
Schwächere Gruppe ca. 14.30 Uhr

Austragungsort: Asphaltbahnen in Mittergars

Startgeld: 20,-- Euro

Siegerehrung und Preisverteilung: ca. 20 Uhr im Vereinsheim

Startberechtigt sind :

Mannschaften mit jeweils 4 Schützen ohne Begrenzung für „Profis“

Der Schütze muß Einwohner des Dorfes Mittergars

ODER

der Umgebung (Lohen,Meilham, Reiser, Kricklham, Heuwinkl)sein

ODER

Der Schütze ist aktives oder passives Mitglied bei einem Verein
des Ortes Mittergars.

ODER

Der Schütze arbeitet bei einer Mittergarser Firma.

Verboten sind: glatte und neue blaue Platten und gerillte Gelbe

Jede Mannschaft erhält einen Vierer-Preis.

Anmeldung bis spätestens 21.09.08 bei
Jürgen Bauernschmid Tel. 3007

Meldung muss mit Namen der Schützen erfolgen, weil daraus die Einteilung
nach Spielstärke erfolgt

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ESV Mittergars.